

SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 10111 Berlin

Niederkirchnerstraße 5
10111 Berlin

Herrn

Unser Zeichen **we**

Uwe Oldenburg

09.09.2011

Berliner S-Bahn

Sehr geehrter Herr Oldenburg,
sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben zum o.g. Thema bedanke ich mich.

An unserem Ziel „Keine (Teil-) Ausschreibung der Berliner S-Bahn“, wie es auch im Landeswahlprogramm der Berliner SPD steht, halten wir uneingeschränkt fest und vertreten diese Position auch öffentlich.

Die Berliner S-Bahn ist ein unverzichtbarer Teil des öffentlichen Personennahverkehrs in der Hauptstadt und dient der Daseinsvorsorge. Die Beschäftigten der Berliner S-Bahn leisten aus unserer Sicht eine sehr gute Arbeit. Die heute bestehenden Probleme sind in erster Linie auf den ökonomischen Druck des Mutterkonzerns und Managementfehler zurück zu führen. Wir fordern den Mutterkonzern Deutsche Bahn AG auf, die Berliner S-Bahn organisatorisch und finanziell in die Lage zu versetzen, ihren Auftrag zu erfüllen. Einen Börsengang der Deutschen Bahn lehnen wir im übrigen ab. Politisch streben wir an, den kommunalen Einfluss auf die Berliner S-Bahn zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Müller
Fraktionsvorsitzender

Telefon:
(030) 23 25-
2255

Fax:
(030) 23 25-
2278

Internet:
www.spdfraktion-berlin.de

E-mail:
@spd.parlament-berlin.de